

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesende:

- Mitglieder AS: 20 stimmberechtigte Mitglieder
Oliver Scholz verlässt nach TOP 8 die Sitzung, somit 19 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Der Kanzler verlässt während TOP 8 die Sitzung. Herr Mortimer und Herr Welschhoff verlassen nach TOP 8 (17.30 Uhr) die Sitzung

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

2. Stellungnahme zur Bestellung einer Honorarprofessur, Fachgebiet: Regulatory Affairs in Drug Development, im Fachbereich 2

Öffentlicher Teil:

3. Genehmigung des Protokolls der 443. Sitzung am 27.04.2026
4. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder des Präsidiums
 - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
5. Zweckbestimmung für eine Professur für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Organisationskommunikation im Studiengang Wirtschaftskommunikation im FB 4
6. Beschluss zur Schließung des Studiengangs BWL-Fern im FB 3 zur Reduktion der Aufnahmeplätze nach Stellungnahme des Kuratoriums
7. Beschluss zur Reduktion der Aufnahmeplätze um 40 beim BA-Studiengang Informatik in Kultur und Gesundheit (IKG) nach Stellungnahme des Kuratoriums
8. NC-Ordnung
9. Internationalisierungsstrategie
10. Benennung eines Ersatzmitglieds für den Zentralen Wahlvorstand
11. Benennung eines stellvertretenden studentischen Mitglieds für die Ethikkommission
12. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Kristoff Ritlewski, begrüßt die Teilnehmer*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird - ergänzt um die aktuelle Planung zur Strategieklausur unter Verschiedenes - einstimmig bestätigt.

TOP 2 Stellungnahme zur Bestellung einer Honorarprofessur, Fachgebiet: Regulatory Affairs in Drug Development, im Fachbereich 2

Beschluss 1800/2026 vom 11.05.2026

Der Akademische Senat stimmt der Honorarprofessur im FB 2 zu.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 443. o. Sitzung am 27.04.2026

Das Protokoll der 443. Sitzung am 27.04.2026 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschluss 1801/2026 vom 11.05.2026

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 443. Sitzung am 27.04.2026.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 443. Sitzung mit 19 Ja-Stimmen.

TOP 4 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Frau Rauscher-Scheibe berichtet über folgende Punkte:

- HRK: Walter Rosenthal (HRK-Präsident) und Jörg Bagdahn (HRK-Vizepräsident, Sprecher des HAWeN) wurden wiedergewählt; Satzungsänderungen zur Erhöhung der Resilienz, Diskussion zu sicherheitsrelevanter Forschung (Kamingespräch mit Boris Pistorius in der HRK), Exportkontrolle.
- Deutschlandstipendium wird aus Personalmangel dieses Jahr ausgesetzt, Verhältnis Aufwand/Wirkung kritisch.

Frau Molthagen-Schnöring informiert über folgende Punkte:

- Standortkonferenz, Bezirk Treptow-Köpenick stellt Rahmenplan zur zukünftigen Entwicklung des Standorts Oberschöneeweide vor (u.a. Öffnung des Spreeufers, bis 2028 Umbau der „Wilhelmine“ gegenüber der HTW als Konferenzzentrum und Hotel). Weitere geplante Veranstaltungen: Zukunftsfestival wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden und Lange Nacht der Wilhelminenhofstraße noch in diesem Jahr.
- Lange Nacht der Wissenschaften wird am 6. Juni stattfinden; Eintrittspreise diesmal moderat bei 7,00 €.

Frau Müller informiert über folgenden Punkt:

- positive Antwort der Senatsverwaltung bezüglich der Reduktion der SWS bei neueingerichteten Studiengängen: alle NC-Werte sind bewilligt, wie von uns gewünscht/beantragt.

Herr Wendler und die stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Viola Schmitt haben keine Berichtspunkte.

TOP 5 Zweckbestimmung für eine Professur für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Organisationskommunikation im Studiengang Wirtschaftskommunikation im FB 4

Dekan Kolb stellt die Zweckbestimmung vor. Es handelt sich um eine Nachbesetzung einer nach Ausscheiden der Inhaberin vakanten Professur.

Beschluss 1802/2026 vom 11.05.2026

Der Akademische Senat beschließt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer Professur für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Organisationskommunikation im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation im Fachbereich 4 - Informatik, Kommunikation und Wirtschaft.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0
(davon Professoren 11 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die Zweckbestimmung mit 20 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 6 Beschluss zur Schließung des Studiengangs BWL-Fern im FB 3 zur Reduktion der Aufnahmeplätze nach Stellungnahme des Kuratoriums

TOP 7 Beschluss zur Reduktion der Aufnahmeplätze um 40 beim BA-Studiengang Informatik in Kultur und Gesundheit (IKG) nach Stellungnahme des Kuratoriums

Frau Müller fasst mit beiliegender Präsentation die bisherige Umsetzung der Einsparungen in den Fachbereichen 1 und 2 zusammen. Der Senat ist über alle Änderungen informiert, und die Schließungen sind dort beantragt. Weiterhin informiert sie über den Beschluss des Fachbereichsrates des FB 3, den Bachelor-Fernstudiengang BWL zu schließen. Das Kuratorium hat am 28.04.2026 eine positive Stellungnahme abgegeben.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1803/2026 vom 11.05.2026

Der Akademische Senat beschließt nach erfolgter Stellungnahme des Kuratoriums auf der Grundlage der Satzung der HTW Berlin (AMBL. HTW Berlin Nr. 12/25) § 12 Abs. 2 Ziffer 9) und des Beschlusses Nr. 38/2025 des FB-Rats vom 5.11.2025 die Schließung des Bachelorfernstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (BA BWL fern) mit 40 Aufnahmeplätzen mit Wirkung zum 31. März 2027.

Der Beschluss (Nr. 20/2026) des Fachbereichsrates vom 1.4.2026 erfolgte auf Grundlage des Beschlusses des Erweiterten Präsidiums Nr. 01/2025 vom 6.10.2025.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1
(davon Professoren 11 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die Schließung des BA-Studiengangs BWL-Fern mit 19 Ja-Stimmen.

Im Fachbereich 4 hat der Fachbereichsrat die Reduktion der Aufnahmeplätze um 40 im BA-Studiengang Informatik in Kultur und Gesundheit beschlossen. Das Kuratorium hat auch hier eine positive Stellungnahme abgegeben.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1804/2026 vom 11.05.2026

Der Akademische Senat beschließt nach erfolgter Stellungnahme des Kuratoriums auf der Grundlage der Satzung der HTW Berlin (AMBl. HTW Berlin Nr. 12/25) § 12 Abs. 2 Ziffer 9), des Beschlusses des Erweiterten Präsidiums 01/2025 vom 06.10.2025 und des Beschlusses des Fachbereichsrates vom 15. April 2026 die Änderung der Aufnahmeplätze im ersten Fachsemester für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Informatik, Kommunikation und Wirtschaft wie folgt:

Studiengang	Aufnahme- plätze aktuell (WiSe/SoSe)	Aufnahme- plätze neu (WiSe/SoSe)
Angewandte Informatik	80 (40/40)	80 (40/40)
Cyber Security and Business	40 (40/0)	40 (40/0)
Informatik in Kultur und Gesundheit	80 (40/40)	40 (40/0)
Informatik und Wirtschaft (Frauenstudien- gang)	40 (40/0)	40 (40/0)
Internationaler Studiengang Medieninfor- matik	80 (40/40)	80 (40/40)
Wirtschaftsinformatik	160 (80/80)	160 (80/80)
Wirtschaftsingenieurwesen	160 (80/80)	160 (80/80)
Wirtschaftskommunikation	160 (80/80)	160 (80/80)
Wirtschaftsmathematik	80 (40/40)	80 (40/40)
Bachelor gesamt	880 (480/400)	840 (480/360)

In Vorbereitung eines neuen Struktur- und Kapazitätsplans für die HTW Berlin bittet das Kuratorium mit Beschluss vom 28.04.2026 den Akademischen Senat bei der entsprechenden Beschlussfassung die o.g. Reduktion um 40 Aufnahmeplätze im Studiengang Informatik in Kultur und Gesundheit im Bereich der FB4-Studiengänge mit Wirkung zum 31. März 2027 zu übernehmen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1
(davon Professoren 11 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die Änderung der Aufnahmeplätze im ersten Fachsemester für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Informatik, Kommunikation und Wirtschaft mit 19 Ja-Stimmen.

TOP 8 NC-Ordnung

Birgit Müller informiert mit beiliegender Präsentation zum Kapazitätsbericht 2026/27 und zur NC-Ordnung unterteilt auf die einzelnen Studiengänge in den jeweiligen Fachbereichen. Frau Zillmann und Frau Berger sind ebenfalls anwesend, um ggf. Fragen zu beantworten und zu ergänzen. Die heutigen Beschlüsse zur Reduzierung von Aufnahmeplätzen im FB 3 und FB 4 sind bereits berücksichtigt. Beschlüsse zum Fachbereich 5 werden entweder in einer Überarbeitung zum SoSe 27 nachgereicht oder erst in der nächsten NC-Ordnung berücksichtigt. Weiterhin informiert sie u.a. über die Auslastung der einzelnen Studiengänge. Sie erklärt,

dass laut Kapazitätsverordnung das Kapazitätserschöpfungsgebot nach §1 Abs. 1 KapVO und somit in den höheren Semestern das Auffüllprinzip gilt.

Durch die Personalsituation in der ASS ist es in der Vergangenheit zu massiven Überbuchungen gekommen. Dekan Kolb bittet deshalb darum, dass das Auffüllprinzip in der NC-Ordnung für den FB 4 ausgesetzt wird, da der FB 4 136 Studierende im 1. FS mehr aufgenommen hat, als er müsste (entspricht 3 Kohorten, beim FB 3 sogar 4) und ein Schwund nicht zu erwarten ist. Luisa Berger ergänzt, dass das Auffüllprinzip bedeutet, dass geprüft werden muss, ob der Studiengang voll ist oder nicht. Wenn Studiengänge voll sind, wird nach Auffüllprinzip nicht aufgefüllt. Birgit Müller sagt zu, das Auffüllprinzip in einigen Studiengängen im FB 4 (AI, IMI, WIW, WK und IKG) und im FB 3 (BWL, Immobilienwirtschaft und Wirtschaft und Politik) nicht zu beantragen. Die genannten Studiengänge werden stattdessen für die höheren Fachsemester auf „keine Zulassung“ gesetzt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1805/2026 vom 11.05.2026

Der Akademische Senat beschließt die in FB 3 und FB 4 modifizierte Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Wintersemester 2026/27 und Sommersemester 2027 gemäß Anlage.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0
(davon Professoren 11 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die modifizierte Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen zum Wintersemester 2026/27 und Sommersemester 2027 gemäß Anlage mit 20 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 9 Internationalisierungsstrategie

Claus Lange, Leiter des International Office, informiert mit beiliegender Präsentation über die Vorteile einer Internationalisierungsstrategie für die HTW Berlin, stellt Visionen vor und gibt einen Ausblick auf mögliche nächste Schritte. Es soll eine kleinere Arbeitsgruppe mit maximal 6 Personen (inkl. VPL und IO) gebildet werden, mit dem Ziel einer abgestimmten Bestandsaufnahme sowohl durch hochschulweite Perspektive als auch Expertise der jeweiligen Statusgruppen. Zusätzlich wird es Diskussionsrunden und Workshops in größeren Runden mit Interessierten geben. Interessierte melden sich bitte bei Herrn Lange und/oder Frau Müller. Erste Termine der kleinen Gruppe soll es vor den Semesterferien geben, dazu erfolgt eine Terminumfrage.

TOP 10 Benennung eines Ersatzmitglieds für den Zentralen Wahlvorstand

Da Sebastian Homer, Mitglied im ZWV, bei den diesjährigen Gremienwahlen wieder für den Akademischen Senat kandidiert, muss ein Ersatzmitglied für den ZWV benannt werden. Der Akademische Senat benennt Caterina Beyer einstimmig als Ersatzmitglied für den Zentralen Wahlvorstand.

TOP 11 Benennung eines stellvertretenden studentischen Mitglieds für die Ethikkommission

Der Akademische Senat benennt aus der Gruppe der Studierenden einstimmig Jonas Stein als stellvertretendes Mitglied für die Ethikkommission.

TOP 12

Verschiedenes

Kristoff Ritlewski informiert mit beiliegender Präsentation über den aktuellen Stand der Planungen für die Strategieklausur am 01.06.2026. Ziel der Klausur ist es, dem Präsidium für das Gespräch mit der Perspektivkommission Vorschläge und Ideen der Hochschule mitzugeben. Dazu hat eine Arbeitsgruppe des AS zwei Umfragen für Studierende und Mitarbeiter*innen erarbeitet, die in der Klausur diskutiert werden sollen. Weiterhin soll es um die Identifikation von Kooperationspotentialen gehen. Es sollen in jedem Fall Mehrheitspositionen erzielt werden. Stefan Wittenberg hat eine KI-gestützte Potentialanalyse der Fachbereiche und der Zentraleinrichtungen im Verhältnis zu den weiteren Berliner Hochschulen erstellt. Diese, und eine Präsentation-Template mit drei abgestimmten offenen Fragen, stellt er den Dekanen und dem Präsidium zur Verfügung. Kristoff Ritlewski bittet Präsidium und Dekane, ggf. mit Unterstützung durch AS-Vertreter und/oder Studiengangsprechern, Ihre Vorstellung auf Grundlage dieser Dokumente vorzubereiten.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Kristoff Ritlewski bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski
Vorsitzender

gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle AS